



## Feuerwehr brennt auf Neubau

28.01.2025, 18:29 Uhr

Von: Eckart Zöllner



Das Foto zeigt den Vorstand des Feuerwehrvereins. © Eckart Zöllner

*Ebersgöns (zö). In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebersgöns am Samstag gab es neben Ehrungen und Beförderungen auch viele lobende Worte. Vereinsvorsitzender Alexander C. Weiß eröffnete die Versammlung.*

Wehrführer Jörg Wagner berichtete, dass die Einsatzabteilung aus 17 Einsatzkräften besteht, darunter sechs Atemschutzgeräteträger. Die Abteilung habe sich über zwei neue Mitglieder freuen können. An 27 Übungen und Unterrichten, zahlreichen Sitzungen und fünf Lehrgängen sähe man, wie hoch das Thema Aus- und Weiterbildung stehe. Insgesamt 1396 Übungs- und Einsatzstunden belegten dies.

Zu drei Einsätzen wurde die Wehr alarmiert, wobei der Wohnhausbrand am 22. Dezember der prägendste gewesen sei. Die schnelle Eintreffzeit der Ebersgönser Einsatzkräfte bewies zudem, wie wichtig die Feuerwehr für den Ort Ebersgöns ist. Wagner dankte Bürgermeister Michael Merle, dem Magistrat, dem neuen zuständigen Fachdienst 7 und nicht zuletzt den Einsatzkräften, die auch 2024 bewiesen hätten, dass sie für »ihren« Ort da sind.

Franz Weigel, Sprecher der Ehren- und Altersabteilung, berichtete von einem abwechslungsreichen Jahr. Zwölf Mitglieder nahmen an zahlreichen örtlichen Veranstaltungen teil und trafen sich einmal pro Monat. Auch an gesamtstädtisch organisierten Veranstaltungen nahm man teil.

Die Jugendfeuerwehr hat drei Mitglieder, berichtete Hannah Zörb. Die Stadtmeisterschaft wollte man gemeinsam mit den Jugendlichen aus Griedel bestreiten, doch aufgrund des Wetters sei diese abgebrochen worden. Acht Teilnehmer hat die Kinderfeuerwehr. Man brachte den Jüngsten die Feuerwehr näher, es wurde gespielt und gebastelt. Das Highlight beider Abteilungen war das gemeinsame Plätzchenbacken im Dezember.

Weiß berichtete von 189 Mitgliedern im Feuerwehrverein. Auch im vergangenen Jahr habe man wieder vieles im Ort mit den anderen Vereinen auf die Beine gestellt, darunter Thekendienste, das Ortspokalschießen, Weihnachtsmarkt und den »Tag der Feuerwehr«. Ein Alarmmonitor wurde beschafft.

Nach dem Brand im Dezember richtete man für die Familie ein Spendenkonto ein, das sehr gut gefüllt worden sei. Ein Zuschuss des Vereinsrings Butzbach wurde in Beschaffungen für die Jugendfeuerwehr investiert.

Weiß bedankte sich bei Stadtbrandinspektor Christian Veitenhansl für dessen Einsatz für das neue Feuerwehrhaus, ebenso bei Bürgermeister Merle, der im Magistrat nicht lockergelassen habe. Kassenwart Nico Althenn berichtete über Einnahmen und Ausgaben.

Bürgermeister Merle ging auf den Neubau des Feuerwehrhauses ein. Man merke, dass die Ebersgönser Feuerwehrleute für ihre Feuerwehr brennen und auch, dass die Bevölkerung hinter der Feuerwehr stehe. Er hob die enorme Leistung aller Abteilungen hervor und stellte fest, dass die Ebersgönser auf ihre Feuerwehr vertrauen können. Vorsitzender Weiß bedankte sich für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit beim scheidenden Bürgermeister.

## **Überdurchschnittlich engagiert**

Ortsvorsteher Stefan Höchst verwies darauf, nicht nur die Feuerwehr-, sondern auch die politische Seite in Sachen Feuerwehrhaus zu sehen. Doch spätestens nach dem Brand vom Dezember sei klar geworden, dass die Feuerwehr in Ebersgöns einen wichtigen Teil zur Sicherheit beitrage und unverzichtbar sei. Das neue Feuerwehrhaus könne zum Aushängeschild für den Ort werden.

Der Stadtbrandinspektor bestätigte den Bericht des Wehrführers, dass in Ebersgöns 2024 viel passiert sei. Beim Brand im Dezember sei die gesetzlich festgelegte Hilfsfrist nur eingehalten worden, weil Ebersgöns über eine Feuerwehr verfügt. Ohne sie wäre das Schutzziel der Stadt nicht einzuhalten. Veitenhansl lobte das überdurchschnittliche Engagement der Feuerwehrleute. Auch er dankte Merle für dessen Hartnäckigkeit bezüglich Feuerwehrhaus.

Laura Zörb wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Anerkennungsprämien für den aktiven Feuerwehrdienst bekamen Laura Zörb (zehn Jahre), Katja Zörb und Dr. Stefan Lugert (beide 30). Nico Althenn wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft, Michael Samel für 40, Klaus-Otto Reusch für 50 und Alois Behr für 60 Jahre geehrt.

Gewählt wurden der Sprecher der Ehren- und Altersabteilung Franz Weigel, sein Vertreter Norbert Ludwig, Kassenwart Nico Althenn, zweite Kassenprüferin Leonie Lehmann und die Beisitzer Martin Hildebrand und Alexander Weigel.

---

An dieser Stelle wird online ein interaktiver oder fremderInhalt eingeblendet. Geben Sie die URL im Browser ein oder scannen Sie den QR-Code auf der ersten Seite.

---



Die Ebersgönsener Wehr würdigt in der Hauptversammlung die Ehren- und Altersabteilung. © Eckart Zöllner



bz\_FF Ebersgönsener-Anerkennung\_4c\_2 © Eckart Zöllner



bz\_FFEbersgoensAnerkennun\_4c\_1 © Eckart Zöllner